

Ohne Hürden ins Ausland

Informationen & Tipps für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

 in linkedin.com/company/erasmus-daad

 @ instagram.com/erasmus_daad

 ▶ youtube.com/erasmus_daad

 ✕ x.com/erasmus_daad

 ✉ eu.daad.de/newsletter

 ✉ erasmus@daad.de

 🌐 eu.daad.de

Finanzielle Zusatzförderungen in Erasmus+

Erasmus+ bietet für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen (physisch und psychisch) besondere Förderungen an. Bei einem finanziellen Mehrbedarf im Ausland können Zusatzförderungen über Aufstockungsbeträge (top ups) und Realkostenanträge für den Auslandsaufenthalt und eine vorbereitende Reise beantragt werden. Hierzu beraten die Erasmus+ Koordinierenden in den International Offices an Ihrer Hochschule.

Tipps zum Thema Auslandsaufenthalt

...mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Im Folgenden haben wir für Sie verschiedene Tipps für die Planung und Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes zusammengestellt.

Praktische Tipps für Ihren Auslandsaufenthalt:

Beratung und Unterstützung an Heim- und Gasthochschule

- Nutzen Sie die Beratung bei den Beratungsstellen/Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankung an Ihrer Heimathochschule.
- Klären Sie mit der Gasthochschule, ob und in welchem Umfang der dortige Service auch von Ihnen genutzt werden kann.
- Klären Sie, ob ein bestehender Nachteilsausgleich an Ihrer Hochschule auch an der Gasthochschule gewährt werden kann.
- Halten Sie Rücksprache mit der Gastinstitution, falls weitere Hürden und Probleme zu erwarten sind.

Erfahrungsberichte und Kontakte

- Lesen Sie Erfahrungsberichte und knüpfen Sie persönliche Kontakte zu ehemaligen Austauschstudierenden oder Studierenden vor Ort mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.

Finanzierung und Kostenträger

- Wenn Sie Leistungen von weiteren Kostenträgern erhalten, klären Sie frühzeitig, wer welche Kosten übernimmt.

Hilfreiche Links

Erasmus+ Erfahrungsberichte

Übersicht und Erfahrungsberichte zu Auslandsaufenthalten mit Behinderung

Erfahrungsberichte und Arbeitsblätter zum Auslandsaufenthalt mit Behinderung oder chronischer Erkrankung von Mobility International USA

Informationen und Vordrucke für das Reisen mit BTM-Medikamenten

Medizinische Versorgung, Versicherung und Unterlagen

- Prüfen Sie, ob die (Auslands-)Krankenversicherung benötigte Behandlungen abdeckt, insbesondere im EU-Ausland.
- Übersetzen Sie wichtige Arztbriefe ins Englische.
- Denken Sie daran, benötigte Medikamente und Hilfs- und Heilmittel mitzunehmen, beziehungsweise klären Sie vor Reiseantritt die Versorgung im Gastland.
- Bei der Einfuhr von bestimmten Medikamenten werden Dokumente für den Zoll benötigt (gilt nicht nur für Betäubungsmittel - BTM). Ein Rezept und offizielles Schreiben des behandelnden Facharztes zu Art (Wirkstoff) und Dosierung sind hilfreich. Gegebenenfalls ist ein offizielles Dokument des Bundesinstituts für Arzneimittel erforderlich.

Reisevorbereitung und Erkundung vor Ort

- Denken Sie gegebenenfalls über eine vorbereitende Reise nach, um beispielsweise die Wege, Unterkunft und medizinische Versorgung im Gastland zu erkunden.

Reisen und besondere Unterstützungsangebote

- Sofern Sie eine Flugreise antreten, kann das Sunflower-Programm nützlich sein: Durch ein Sunflower Lanyard können Betroffene mit nicht sichtbaren Behinderungen einschließlich psychischer Erkrankungen darauf aufmerksam machen, dass sie gegebenenfalls Unterstützung brauchen. Informationen sind zu finden unter <https://hdsunflower.com/>.

Viel Spaß bei Ihrem Auslandsabenteuer!

Impressum

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn
Tel.: +49 228 882-0
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: webmaster@daad.de
Internet: <https://www.daad.de>

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn
Registernummer VR 2107
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332

Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Referat Erasmus+ Leitaktion 1: Mobilität von Einzelpersonen (EU02)
Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht,
08/2026 © DAAD

Redaktion: Dr. Stephan Geifes (verantwortlich), Andrea von Kopp (Berliner Hochschule für Technik), Dr. Frauke Stebner, Elena Sangion (DAAD)